Rechtlicher Hinweis:

Die dargestellten Dokumente dienen zu Informationszwecken und sind kein amtlicher Nachweis!
Planungsrechtliche Auskünfte können nur auf Grundlage der Originale erteilt werden.
Die Daten werden mit der zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erforderlichen Sorgfalt geführt.
Es wird jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Daten übernommen.
Festgestellte Datenfehler sollten möglichst dem Amt für Geodaten, Kataster und Wohnbauförderung mitgeteilt werden.

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

Bebauungsplan (Satzung) für den Bereich

Wanderweg links der Ruhr (17)

Teilbereiche: ⓐ Dicken am Damm
ⓑ Mintarder Wasserbahnhof

Blatt 1

Gemarkung: Saarn

Flur: 26,44,55

Maßstab: 1:1000

Der Bebauungsplan besteht aus 1 Blatt

Rechtsgrundlagen: §§ 2 und 8 ff. des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)

Zeichenerklärung

Festsetzungen

Begrenzungslinien

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Grenze der öffentlichen Verkehrsfläche (Wanderweg)

Sonstige Festsetzungen

zu erhaltende Bäume gem. § 9 (1) Ziff. 25 b BBauG

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

Grenze der Landschaftsschutzverordnungen

ND Naturdenkmale gemäß VO zur Sicherung von Naturdenkmalen im Stadtgebiet Mülheim a. d. Ruhr vom 11.03.1965 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf Nr. 19 a vom 14.05.1965)– Naturdenkmal Nr. 110

Deichschutzzone

Sonstige Planzeichen

vorhandene Flurstücksgrenzen

ⓘ vorgesehene Trinkwasserschutzzone II u. III des Wasserwerkes Essen-Kettwig vor der Brücke

41,25 vorhandene Geländehöhen m ü. N.N.

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und die richtige Darstellung des örtlichen Zustandes sowie die eindeutige geometrische Festlegung und Darstellung der neuen Planung werden bescheinigt.
Mülheim a.d. Ruhr, den 20.4.1982
Der Oberstadtdirektor
Vermessungs- und Katasteramt
I.A.
Vermessungsdirektor

Dieser Planentwurf und die Begründung haben mit den hierdurch aufgehobenen-geänderten Bebauungsplänen in der Zeit vom 26.4.1982 bis zum 26.5.1982 öffentlich ausgelegen.
Mülheim a.d. Ruhr, den 27.5.1982
Der Oberstadtdirektor
Bauverwaltungsamt
I.A.

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes und seiner Begründung sind gemäß Bekanntmachungsanordnung vom 25.01.1983 im Amtsblatt der Stadt Mülheim a.d. Ruhr vom 31.03.1983 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mülheim a.d. Ruhr, den 05.04.1983
Der Oberstadtdirektor
Bauverwaltungsamt

Für die Erarbeitung des Planentwurfs:
Mülheim a.d. Ruhr, den 20.4.1982
Der Oberstadtdirektor
Stadtplanungsamt
I.A.
Amtsleiter Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am die in eingebrachten Änderungen und Ergänzungen dieses Planentwurfs und dessen erneute Auslegung beschlossen.
Mülheim a.d. Ruhr, den
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Stadtverordneter Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 4.4.1983 (Az.: 35.2.-41.04 (Mülheim 17)) genehmigt worden
Düsseldorf, den 22.2.1983
Der Regierungspräsident
I.A.

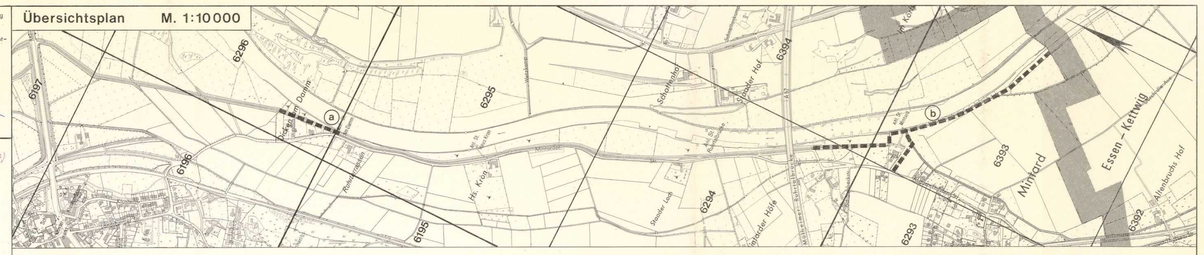
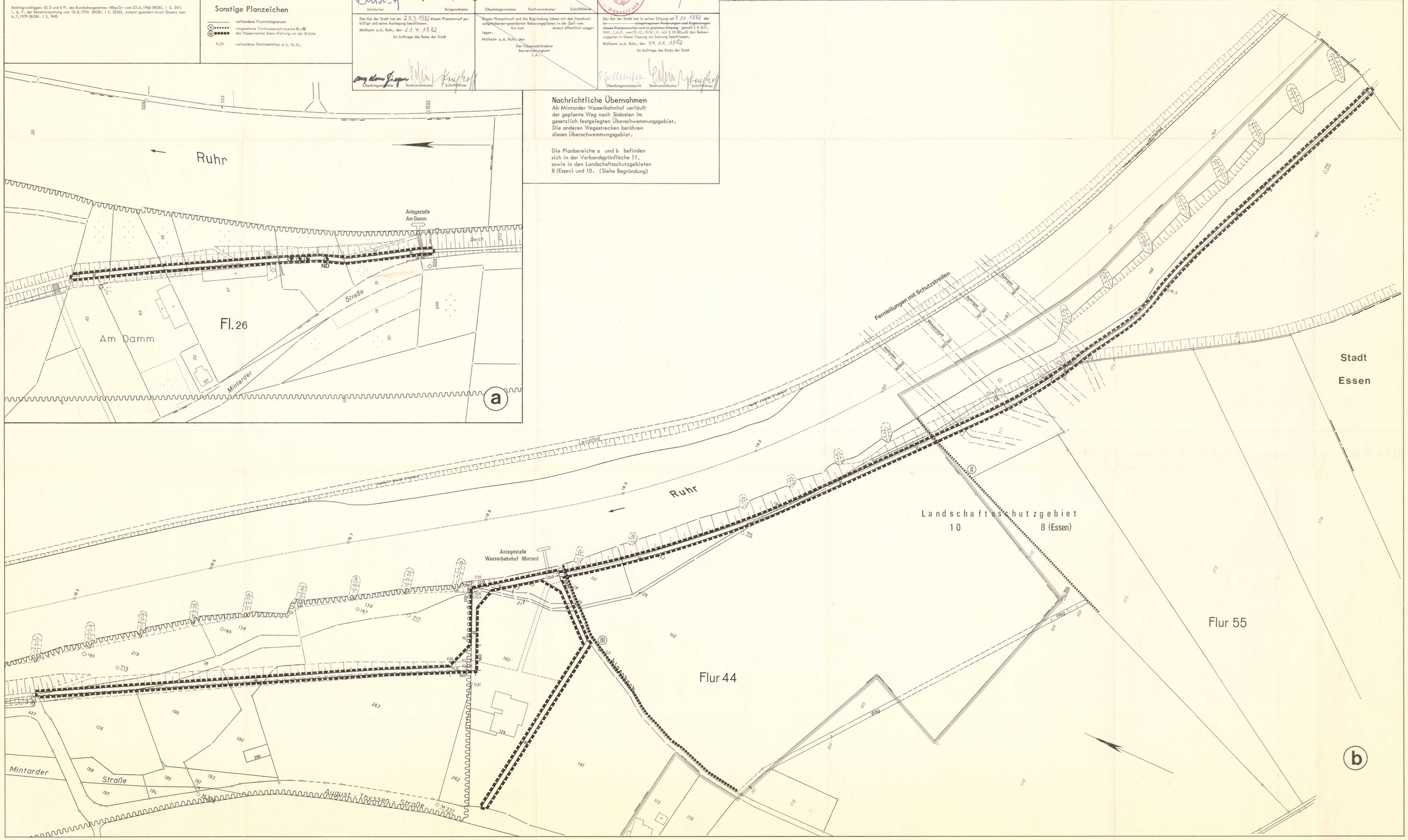
Der Rat der Stadt hat am 25.3.1982 diesen Planentwurf gebilligt und seine Auslegung beschlossen.
Mülheim a.d. Ruhr, den 21.4.1982
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Stadtverordneter Schriftführer

Dieser Planentwurf und die Begründung haben mit den hierdurch aufgehobenen-geänderten Bebauungsplänen in der Zeit vom bis zum erneut öffentlich ausgelegen.
Mülheim a.d. Ruhr, den
Der Oberstadtdirektor
Bauverwaltungsamt
I.A.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 7.10.1982 ~~die in eingetragenen Änderungen und Ergänzungen dieses Planentwurfes und in gleicher Sitzung~~ gemäß § 4 GO. NW. i.d.F. vom 19.12.1974 i.V. mit § 10 BBauG den Bebauungsplan in dieser Fassung als Satzung beschlossen.
Mülheim a.d. Ruhr, den 04.11.1982
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Stadtverordneter Schriftführer

Nachrichtliche Übernahmen

Ab Mintarder Wasserbahnhof verläuft der geplante Weg nach Südosten im gesetzlich festgelegten Überschwemmungsgebiet. Die anderen Wegestrecken berühren dieses Überschwemmungsgebiet.

Die Planbereiche a und b befinden sich in der Verbandsgrünfläche 11, sowie in den Landschaftsschutzgebieten 8 (Essen) und 10. (Siehe Begründung)

Übersichtsplan M. 1:10000